

## V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Florentine Karol. Elis., g. 20. April 1797, vm. 21. Mz. 1822 mit Joh. Phil. v. Cloet in Wollenhove.
2. Wilhelm Reinh. Adolf Karl, g. 11. Oct. 1798, großherz. hess. Käm. u. Rittm. à la s., Herr der Herrsch. Schulenburg u. Peze, vm. 27. Dec. 1823 mit Sophie Marianne Adelh. Freiin v. Gänderode, g. 19. Juni 1803.

## K i n d e r.

- a) Friedrich Lud. Christ., g. 16. Febr. 1825.
  - b) Elisabeth Joh. Remire Kar., g. 4. Nov. 1826.
  - c) Karoline Luise Henr., g. 1. Juli 1828.
  - d) Joachim Adolf Zeigar, g. 10. Aug. 1830.
  - e) Ferdinand Christian Georg, g. 28. Aug. 1832.
  - f) Florentine Natal., g. 20. Jan. 1835.
  - g) Emilie Rosalie, g. 16. Dec. 1836.
  - h) Wilhelm Karl, g. 11. Juni 1840.
3. Joh. Reinhard Fried. Christ. Wilh., g. 12. Febr. 1806.
  4. Aug. Karoline Isab., g. 15. Juli 1808.

## E l t e r n.

Graf Adolf Friedr. Ludw., g. 13. Oct. 1793, niederl. Käm., Gouv. v. Oberyssel, folgte d. Vater 8. Sept. 1814, überließ 1819 seinem Oheim, dem Grafen Friedr. Reinhard, den alleinigen Besitz der fränkischen Herrschaften gegen den alleinigen Besitz vorhin genannter 4 Herrschaften, † in Yselolie 9. Juli 1845, vm. 2. April 1824 mit Elisabeth Wilh. Freiin v. Massow, g. 4. Oct. 1793.

## R e u ß. (20. 17.)

Als Stammvater dieses Hauses nimmt man einen Grafen Eckrecht v. Osterode am Harze an, der in der Mitte des 10. Jahrh. lebte, u. dessen Sohn Herr zu Plauen im Voigtlande war. Vier seiner Urenkel bildeten um das Jahr 1200 durch Theilung des Landes 4 Linien, wovon 1550 nur die von Plauen noch blühte. In dieser ist Heinrich der Stille, † 1535, der nächste Stammvater der Reuße. Seine 3 Söhne bildeten 3 Linien, die ältere, die mittlere, die jüngere, wovon die mittlere 1616 erlosch, die ältere in

dem Hause Greiz, u. die jüngere in den Linien Schleich (mit der Nebenlinie Köstritz) u. Lobenstein-Ebersdorf noch blühen. Der Zusatz „ältere“ oder „jüngere Linie“ zur nähern Bezeichnung der Abstammung findet noch jetzt statt.

Seit dem 11. Jahrh. ist der Name Heinrich der alleinige, den alle männlichen Glieder der Familie führen. Zur Unterscheidung wurden früherhin Beinamen hinzugefügt, was Veranlassung zum Namen Neuß gab, indem gegen das Ende des 13. Jahrh. ein Graf Heinrich, nach seiner mütterlichen Großmutter, der Tochter eines russischen Herzogs, den Beinamen: der Neusse (Russe) erhielt, seit welcher Zeit sich das ganze Geschlecht Neusse, Herren v. Plauen nennt. Seit 1664 geschieht die Bezeichnung durch Zahlen, und zwar so, daß jede der beiden Hauptlinien mit Einschluß ihrer Nebenlinien, für sich zählt. Mit 1701 wurde in beiden Linien wieder von eins zu zählen angefangen. Mit 1801 sollte es ebenfalls geschehen, aber nur in der jüngern geschah es, die ältere zählt fort. — Die Verzweigung der Familie zeigt folgende Tafel:

Heinrich der Stille,  
nächster Stammvater, † 1535.

Heinrich d. Ält., † 1572,  
Stifter der ältern,  
Linie Greiz.

Heinrich d. Jüngere, † 1572,  
Stifter der jüngern Linie.  
Heinrich Posthumus,  
† 1635.

Heinrich 2  
Stifter der  
Linie Gera,  
erlosch 1802.

Heinrich 3. † 1640.  
Stifter d. Linie Saalburg,  
welche 1666 mit dem Erlö-  
schen der Linie Schleiz, in  
den Schleiz. Besitz succ. und  
nun die Lin. zu Schleiz hieß.  
Heinrich 1. † 1692.

Heinrich 10., † 1671,  
Stifter der Linie Lobenstein.

Heinrich 3.  
† 1710.

Heinrich 10.,  
† 1771, Stifter  
der Nebenlinie  
Ebersdorf, die  
1824 in Loben-  
stein succ. und  
nun die Linie zu  
Lobenstein und  
Ebersdorf heißt.

Heinrich 15. Pflanzte die  
Linie Lobenstein  
fort, die 1805  
erlosch.  
Heinrich 26. Stif-  
tete die bisher  
Linie, welche  
1805 der äl-  
tern in Lobenst.  
succed. u. 1824  
erlosch.

Heinrich 11.,  
† 1726, pflanzte die  
Linie Schleiz  
fort.  
Heinrich 24.  
† 1748, Stifter der  
Nebenlinie Köstritz,  
die in 3 Zweigen  
blüht.

dem ältern,  
gestiftet v. J. 6., † 1783.

mittlern,  
gestiftet v. J. 9., † 1780.

jüngern,  
gestiftet v. J. 23., † 1787.

Bis 1673 nannte sich die Familie: Reußen, Herren v. Plauen, seitdem aber führten sie wieder den früher schon erhaltenen, und von Kaiser Leopold erneuerten gräfl. Titel. Jetzt sind sämtliche Linien fürstlichen Standes; doch wird die fürstliche Würde von einigen Gliedern des Hauses nicht geführt.

Das reußische Land, im Voigtlande gelegen, ist  $28\frac{1}{2}$  Q. M. groß, enthält 78,000 Einw., und besteht aus den Fürstenthümern Greiz, Schleiz, Lobenstein u. Ebersdorf.

## A. A l t e r e L i n i e,

### Reuß = Greiz. (2. 3.)

Ihre 1426 schon erhaltene reichsfürstl. Würde wurde 1778 erneuert. Sie besitzt das Fürstenth. Greiz nebst dem Amte Burgk von 7 Q. M. mit 30,293 Einw. Luth. Conf. Resid.: Greiz.

Fürst: Heinrich 20., g. in Offenbach 29. Juni 1794, östr. M. a. D., folgte d. Bruder Heinrich 19., 31. Oct. 1836, vm. 1) 25. Nov. 1834 mit Sophie Mar. Ther., T. des Fürsten Karl v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, g. 18. Sept. 1809, † in Bubenitz bei Prag 21. Juli 1838. 2) 1. Oct. 1839 in Homburg mit der Prinzessin Karoline Amal. Elis., T. d. Prinzen Gustav zu Hessen-Homburg, g. 18. Mz. 1819.

#### K i n d e r.

- a) Christiane Hermine Luise Henr., g. in Greiz 25. Dec. 1840.
- b) Heinrich 21., g. in Greiz 11. Feb., † das. 14. Juni 1844.
- c) Heinrich 22., Erbpr., g. das. 28. Mz. 1846.

#### B r u d e r.

Fürst Heinrich 19., g. in Offenbach 1. Mz. 1790, folgte d. Vater 29. Jan. 1817, quitt. als östr. Rittm., † in Greiz 31. Oct. 1836, vm. in Prag 7. Jan. 1822 mit Prinz. Gasparine, T. d. Fürsten Karl Kaspar v. Rohan-Rochefort-Montauban, g. 27. Sept. 1800. (Kathol.)

#### T ö c h t e r.

1. Luise Karol., g. 3. Dec. 1822, seit 1842 vm. Herzogin Eduard zu Sachsen-Altenburg.

2. Elisabeth Henr., g. in Greiz 23. Mz. 1824, seit 1844  
vm. Erbprinzessin v. Fürstenberg.

## E l t e r n.

Heinrich 13., g. 16. Febr. 1747, folgte d. Vater Heinrich 2.,  
28. Juni 1800, östr. G.=F.=B., † 29. Jan. 1817; vm. in Kirchheim=  
Boland 9. Jan. 1786 mit Wilhelmine Luise, T. des 1788 †  
Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, g. im Haag 28. Sept. 1765,  
† in Greiz 10. Oct. 1837.

## B. Jüngere Linie. (18. 14.)

Sie blüht in den beiden Häusern Schleiz u. Lobenstein, welche  
außer dem, was bei jedem Hause angegeben ist, die Herrsch. Gera u.  
die Pflege Saalburg von  $7\frac{1}{2}$  Q. M. mit 30,000 Einw., seit dem  
Erlöschen der Linie Neuß=Gera, 1802, gemeinschaftl. besitzen.

## a) Neuß=Schleiz. (3. 3.)

Kaiser Franz 2. erneuerte die Fürstenwürde dieser Linie 1806.  
Ihre Besitzungen von 6 Q. M. sind mit 21,000 Einw. bevölkert.  
Resid.: Schleiz. Luth. Conf.

Fürst: Heinrich 62., g. 31. Mai 1785, folgte d. Vater 17.  
Apr. 1818. Senior dieser Linie.

## G e s c h w i s t e r.

1. Christ. Philippine Luise, g. 9. Sept. 1781.

2. Heinrich 67., g. 20. Oct. 1789, preuß. G.=M. à la s.,  
besitzt das Gut Thallwitz bei Wurzen in Sachsen (lebt in Coburg),  
vm. in Ebersdorf 18. Apr. 1820 mit Sophie Adelh. Henr., T. d.  
1822 † Fürsten Heinrich 51. v. Neuß=Ebersdorf, g. 28. Mai 1800.

## K i n d e r.

a) Anna Karol. Luise Adelh., g. in Coburg 16. Dec. 1822,  
vm. 7. Mz. 1843 mit Prinz Adolf v. Bentheim-Tecklenburg.

b) Heinrich 14., g. in Coburg 28. Mai 1832.

## E l t e r n.

Fürst Heinrich 42., g. 27. Febr. 1752, folgte d. Vater Heinrich 21., 26. Apr. 1802, in den Fürstenstand erhoben 1806, † in Schleiz 17. Apr. 1818; vm. 1. Juni 1779 mit Karoline Henriette, T. des 1819 † Fürsten Christian Friedr. Karl zu Hohenlohe-Kirchberg, g. 11. Juni 1761.

## Nebenlinie von Schleiz:

## Neuß = Schleiz = Köstritz.

1. Älterer Zweig, stammt vom Grafen Heinr. 6. zu Köstritz, † 17. Mai 1783, ab, u. besitzt, als Paragium, Reichenfels und das Rittergut Köstritz. Luth. Conf. Resid.: Köstritz.

Fürst: Heinrich 64., g. 31. Mz. 1787, östr. G. = F. = M. = L., komm. G. in Slavonien u. Syrmien, Inh. des 7. Hus.-Reg., Chef einer Div. in Prag, folgte d. Vater im Paragiat Köstritz 22. Sept. 1814.

## S c h w e s t e r.

Karoline Jul. Fried. Aug., g. 23. Apr. 1782.

## E l t e r n.

Fürst Heinrich 43., g. in Kopenhagen 12. Apr. 1752, folgte d. Vater Heinrich 6. 17. Mai 1783, erhielt 9. Apr. 1806 den Fürstentitel, † in Mannheim 22. Sept. 1814; vm. 1. Juni 1781 mit Luise Christ., Graf Heinrichs 24. v. Neuß = Ebersdorf T., g. 2. Juni 1759, † 5. Dec. 1840.

## K i n d e r

des Vaters Bruders, Gr. Heinrich 48., g. 1759, † 1825 u. der Gräfin Christine v. Schönburg = Wechselburg, g. 1766, † 1833, sämtlich in Köstritz geboren:

1. Gr. Emilie Charl. Wilh., g. 5. Jan. 1787, vm. 12. April 1807 mit Heinrich Grafen v. Reichenbach = Brustave in Oberschlesien, g. 17. Juli 1777.

2. Gr. Cäcilie Vict. Klem., g. 25. Febr. 1788, vm. mit v. Haugk, Wwe. seit 1838, lebt in Silbiß bei Zeiß.

3. Gr. Clementine Franz. Aug., g. 5. Juli 1789, vm. 5. Juli 1812 mit dem 20. Juli 1821 † prß. Obst. Adolf, Graf v. Einsiedel.

4. Gr. Isab. Theresese Adolf., g. 18. Sept. 1790, lebt in Köstritz.

5. Gr. Heinrich 69., g. 19. Mai 1792 in Köstritz, seinem Wohnsitz; vm. in Florenz 5. Nov. 1834 mit der E. des † großbritannischen Gen.-Leut. Locke, Mathilde Elise Henr., g. in London 12. Mai 1805.

6. Gr. Ernest. Adelheid Math., g. 25. Aug. 1794, vm. 23. Juli 1818 mit Ernst Phil. v. Riesewetter, Wwe. 12. Dec. 1840.

2. Mittlerer Zweig. Fürst: Heinrich 4., g. in Dresden 26. Apr. 1821, folgte d. Vater 27. Sept. 1841, prß. E. d. Garde du Corps, besitzt die Erb- u. Allodialgüter Klipphausen u. Burkersdorf bei Meissen u. Hohnstein in Sachsen.

## G e s c h w i s t e r.

1. Johanne Eleon. Fried. Eberh., g. in Dresden 25. Jan. 1820, vm. Prinz. Ferdin. v. Carolath-Beuthen seit 1843.

2. Auguste Math. Wilh., g. in Klipphausen 26. Mai 1822.

3. Heinrich 7., g. das. 14. Juli 1825.

4. Heinrich 10., g. das. 14. Mz. 1827.

5. Heinrich 12., g. in Dresden 8. März 1829.

6. Heinrich 13., g. in Klipphausen 18. Sept. 1830.

7. Luise Fried. Dor., g. das. 15. Mz. 1832.

8. Heinrich 15., g. das. 5. Juli 1834.

9. Anna Elis., g. in Dresden 3. Jan. 1837.

10. Heinrich 17., g. in Klipphausen 20. Mai 1839

(Nr. 5 bis 10 Halbgeschwister.)

## E l t e r n.

Fürst Heinrich 63., g. 18. Juni 1786, prß. M., Herr auf Klipphausen bei Dresden, Burkersdorf, Trebschen bei Züllichau, Klür, Lichau und Salcha in der Oberlausitz, und Stonsdorf in Schlesien, wo er 27. Sept. 1841 †; vm. 1) in Wernigerode 21. Febr. 1819 mit Eleonore, E. d. reg. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, g. in Wernigerode 26. Sept. 1801, † in Klipphausen 14. Mz. 1827.

2) in Wernigerode 11. Mai 1828 mit deren Schwest. Karoline, g. das. 16. Dec. 1806.

### V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Heinrich 60., g. 12. Juli 1784, prß. M., † in Dresden 7. Apr. 1833, vm. in Carolath 2. Mai 1819 mit der Prinzessin Dorothea, T. des 1817 † Fürsten Erdmann v. Carolath, g. das. 16. Nov. 1799. (Lebt in Klemzig.)

### T ö c h t e r.

a) Karoline Henr., g. in Klemzig 4. Dec. 1820.

b) Marie Wilh. Joh., g. das. 24. Juni 1822, seit 1842 vm. Gräfin Eberhard zu Stolberg-Wernigerode.

2. Auguste Fried. Esperance, g. 3. Aug. 1794, vm. regier. Herzogin zu Anhalt-Cöthen seit 1819.

3. Heinrich 74., g. 1. Nov. 1798, besitzt Neuhof in Schlessien, seinen Wohnsitz, desgl. Jänkendorf u. Burkersdorf in der Lausitz; vm. 14. Mz. 1825 mit Clementine Henr. Soph. Amal. Ernest., Gräfin Reichenbach-Goschütz, g. 20. Febr. 1805.

### S o h n.

Heinrich 9., g. in Neuhof 3. Mz. 1827.

3. Jüngerer Zweig. Graf: Heinrich 52., g. 21. Sept. 1763, bayrer. G. d. Inf. in München.

### B r u d e r.

Graf Heinrich 55., g. 1. Dec. 1768, war Prediger zu Haverfordwest in Wales, lebte in der Brüdergemeinde zu London, wo er 9. Apr. 1846 †; vm. 11. Juli 1797 mit Marie Justine, des Freih. Joh. v. Wattville Tocht., g. 18. Nov. 1762, † 12. Mai 1828.

### S ö h n e.

a) Heinrich 73., g. 11. Juli 1798.

b) Heinrich 2., g. 31. Mz. 1803.

### E l t e r n.

Graf Heinrich 23., Stifter dieses Zweiges, g. 9. Dec. 1722, † 3. Sept. 1787; vm. 1) 13. Feb. 1754 mit Ernest. Henr. Soph., Gräfin v. Schönburg-Wechselburg, g. 2. Dec. 1736, † 10. Dec. 1768. 2)

5. Febr. 1780 mit Fried. Dor. v. Brandenstein, g. 7. Dec. 1737  
 † in Eisenberg 6. Juli 1807.

**b) Reuß-Lobenstein-Ebersdorf. (1. 1.)**

Der, 1824 erloschenen Linie, Reuß-Lobenstein, folgte deren Nebenlinie zu Ebersdorf, seitdem Lobenstein-Ebersdorf genannt, im Besitz des mit 14,500 Einw. bevölkerten, 7 Q. M. großen Fürstenthums Lobenstein, so wie im Mitbesitz der Herrsch. Gera u. Pflege Saalburg.

Fürst: Heinrich 72., g. 27. Mz. 1797, folgte d. Vater in Ebersdorf 10. Juli 1822, u. in Lobenstein dem Vetter, Heinrich 54. 7. Mai 1824.

**Schwester n.**

1. Karoline Aug. Luise, g. 27. Sept. 1792.
2. Sophie Adelheid Henr., g. 28. Mai 1800, vm. Prinzessin Heinrich 67. v. Reuß-Schleiz seit 1820.

**E l t e r n.**

Fürst Heinrich 51., g. 16. Mai 1761, folgte d. Vater, Graf Heinrich 24., 13. Mai 1779, trat die Regierung an 16. Mai 1782, erhielt die Fürstenwürde vom K. Franz 2., 9. Apr. 1806, Senior d. Hauses 1818, † in Ebersdorf 10. Juli 1822; vm. 16. April 1791 mit Luise Henr., T. des 1783 † Grafen Gotthelf Adolf v. Hoym-Droißig, g. 30. Mz. 1772, † in Ebersdorf 19. Apr. 1832.

**Rheina-Wolbeck. (3.)**

Diese Familie, welche bis 1840 den Namen: Grafen v. Lannoy-Clervaux führte, gehört zu den ältesten Niederlands. Ihr Ursprung wird von Einigen, von den regierenden Grafen v. Hennegau, von Andern, u. wohl mit mehr Zuverlässigkeit, von den Grafen und Marquis v. Franchimont abgeleitet. Eine kleine Stadt bei Lille in Flandern, die Johann 2. v. Lannoy 1451 befestigte, mit einem Schlosse und einer Kirche versah, ist nach ihr genannt. Unter ihren Gliedern sind 16 Ritter des goldenen Vlieses, wovon einige